



► Nr. VO/2025/14197
öffentlich

Lübeck, 14.04.2025

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
3.390 - Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz

Bearbeitung: Birte Fröhlich (E-Mail: birte.froehlich@luebeck.de Telefon: 122-3919)

Treibhausgasneutrale Verwaltung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
14.07.2025	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
15.07.2025	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
22.07.2025	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Der Senat nimmt den Sachstandsbericht I – Treibhausgasneutrale Verwaltung zur Kenntnis und stimmt dem darin skizzierten Vorgehen zu.

Der Senat stimmt für das Ziel Treibhausgasneutralität der Kernverwaltung vor dem Jahr 2035.

Bericht:

Die Verwaltung der Hansestadt Lübeck hat im Klimaschutz eine Vorbildfunktion und mit dem Masterplan Klimaschutz (MAKS) bereits einen ersten Schritt auf dem Weg zur Erfüllung der Klimaziele getan. Der European Energy Award hat diese Bemühung bereits 2021 mit einer ersten Zertifizierung gewürdigt. Für 2026 wird die Gold-Zertifizierung angestrebt. Eine Bedingung, um die Gold-Zertifizierung zu erhalten ist die sichtbare Bemühung eine treibhausgasneutrale Verwaltung anzustreben und die Einrichtung eines fachbereichsübergreifenden Projektteams, in dem die Datenerhebung, Maßnahmenentwicklung und Fortschritte im Prozess behandelt werden.

Um die Klimaschutzbemühungen der Verwaltung abzubilden ist eine eigene Treibhausgasbilanz sinnvoll. Diese unterscheidet sich von der bisherigen Bilanzierungssystematik, da ein genauerer Blick auf die Abläufe und Verbräuche der Kernverwaltung gelegt wird. Hierzu sind Daten zu erheben und auszuwerten, die bisher noch nicht in der Treibhausgasbilanz erfasst werden.

Ausgehend von der Verwaltungsbilanz können Zielpfade für die Treibhausgasemissionen berechnet und mit geeigneten Maßnahmen zur Reduzierung hinterlegt werden.

Anlagen:

Anlage 1 – Sachstandsbericht I

Senator Ludger Hinsen